

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	5
Verzeichnis der benutzten Quellen und Literatur . . . . .	11
A. Archive und sonstige Institutionen 11. – B. Editionen und andere Quellenwerke 13. – C. Öfter benutzte Literatur 25. – D. Verzeichnis der Abkürzungen 29.	
Einführung . . . . .	31
Sinn und Charakter der diplomatischen Arbeit im Spätmittelalter 31. – Kurze Übersicht über die Quellenwerke 35. – Bisherige Bemühungen um die Regesta imperii Wenzels 37. – Allgemeinere diplomatische Literatur dazu 40.	

## ERSTER TEIL: URKUNDEN

I. Die Schriftstücke der Kanzlei und ihre Einteilung . . . . .	48
Bisherige Versuche 48. – Entwurf der neuen Einteilung 51. – Diplome 52. – Mandate 53. – Briefe 55.	
II. Äußere Merkmale der Schriftstücke und ihre Siegel . . . . .	57
Beschreibstoff und seine Bearbeitung 58. – Schrift und Anteil verschiedener Schreiber an der Herstellung der Schriftstücke 61. – Abkürzungen 70. – Rasuren 72. – Siegelbeschreibung 74. – Fremde Siegel 82.	
III. Sprache und innere Merkmale der Kanzleischriftstücke . . . . .	87
Sprachgebrauch 87. – Latein und Deutsch 88. – Tschechisch 88, 93. – Französisch 89. – Empfängergruppen nach Sprachen 90. – Analyse einzelner Urkundenteile 93. – Intitulation 94. – Arengen 101. – Korroborationen 119. – Datierungen 125.	
IV. Fälschungen und verdächtige Schriftstücke . . . . .	133
Stand der bisherigen Forschung 133. – Verzeichnis Sedláčeks 135. – Ausgewählte Gruppen der Fälschungen: Rosenberger 136. – Stadt Kaaden 140. – Zollprivileg für Heinrich von Henneberg 142. – Ulrich von Schaumburg 143. – Stadt Nieuwport 143. – Urkunden für das Hochstift Bamberg 143.	

## ZWEITER TEIL: KANZLEI UND KANZLEIWESEN

- I. Kanzleibeamte und Geschichte der Kanzlei . . . . . 148  
 Erste Nennungen der Beamten Wenzels in seiner Jugendzeit 148. – Stellung der Urkunden Wenzels in der Kanzlei Karls 149. – Vonselbständigung der Kanzlei Wenzels im Jahre 1376 152. – Entwicklung nach dem Tode Karls 154. – Wenzels erste Gefangenschaft 157. – Das Jahr 1400 162. – Zweite Gefangenschaft Wenzels 163. – Kompetenzausdehnung der Kanzlei auf Mähren 168. – Charakteristik einzelner Beamtengruppen innerhalb der Kanzlei 171. – Kanzler 171. – Protonotare 173. – Registratoren 174. – Sekretarii 175. – Nationale Zusammensetzung der Kanzlei 177. – Kurzbiographien der Kanzler 179. – Kurzbiographien der Protonotare und Notare 190. – Eingreifen außerhalb der Kanzlei stehender Personen in die Herstellung der Kanzleischriftstücke 217. – Verzeichnis der bekannten Mitglieder der unteren Beamtschaft 219.
- II. Geschäftsgang in der Kanzlei . . . . . 224  
 Beurkundungsgang 224. – Konzepte in der Kanzlei Karls 229. – Konzepte in der Kanzlei Wenzels 230. – Zusammenhang der Originalschriftstücke mit den Konzepten im allgemeinen 238. – Relationskonzeptvermerke 239. – Gliederung einzelner Fassungen des Relationskonzeptvermerkes 245. – Tabelle 249. – Ergebnisse dieser Tabelle 251. – Sinn einzelner Fassungen 252. – Empfänger-ausfertigungen 263. – Blankette 265.
- III. Das Taxwesen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Kanzlei am königlichen Hof . . . . . 269  
 Einteilung der Urkundentaxen 270. – Gebührenfreie Urkunden 272. – Taxierte Urkunden 272. – Höhe der Taxen 273. – Zusammenhang der Taxen mit anderen Einnahmen 276. – Wirtschaftliche Versorgung einzelner Beamtengruppen 278. – Verzeichnis der bekannten Kanzleigebühen für die ausgestellten Urkunden 283.
- IV. Register, Registerführung und Registervermerke . . . . . 290  
 Registerstudien im allgemeinen 290. – Ältere böhmische Register 293. – Register Karls IV. 293. – Wenzels Urkunden aus der Zeit von 1376 im Zusammenhang mit diesen Registern 297. – Kurzbiographien der Registratoren der Kanzlei 301. – Gegenseitige Durchdringung der Tätigkeit der Registratoren 321. – Entwicklung der Formulierung des Registervermerkes 322. – Sinn der Registervermerke 326. – Quellen zur Rekonstruktion der Register Wenzels 329. – Codex Přemyslaeus 334. – Paläographische Analyse 338. – Diplomatistische Analyse 340. – Entstehungszeit und Sinngehalt 351. – Vergleich mit den Originalen 358. – Vorlagen des Codex Přemyslaeus 364. – Andere Registererwähnungen 366.

V. Formelsammlungen . . . . .	370
Stand der bisherigen Forschung 370. – Cancellaria Wenceslai IV. 373. – Brüner Handschrift 375. – Handschrift des Prager Nationalmuseums 381. – Zusammenhang beider Handschriften 384. – Chronologische und thematische Einordnung beider Sammlungen 386. – Andere Handschriften mit Formeln Wenzels 389.	

## BEILAGEN

I. Das Itinerar des Königs . . . . .	392
Bisherige Itinerarsversuche 392. – Anlage des Itinerars 395. – Itinerar 396. – Zusammenhänge zwischen dem Itinerar Karls IV. und Wenzels 431. – Parallele Nennung zweier Orte in verschiedenen Urkunden vom gleichen Tage 434. – Alphabetisches Verzeichnis der von Wenzel besuchten Ortschaften 436. – Charakteristik der Aufenthalte Wenzels 439. – Zusammenhang des Ausstellungsortes mit dem Empfänger 442. – Reisegeschwindigkeit des Hofes und des Königs 443.	
II. Die Relatoren der Wenzelsurkunden und der königliche Hofrat . . . . .	445
Organisation und Zusammensetzung des Hofrates 445. – Einzelne Mitgliedergruppen 451. – Bedeutung und Sinn der Relatorenschaft 453. – Alphabetisches Relatorenverzeichnis 456. – Chronologische Tabelle 473. – Nachträge zum Verzeichnis der Ratsmitglieder 477.	
Register . . . . .	483
1. Namenregister (Personen und Orte) . . . . .	484
2. Sachregister . . . . .	499
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	505
Abbildungen . . . . .	508